

# Sucher Alternative zum Lehrerberuf

Beitrag von „Kiefernwald“ vom 8. Januar 2011 13:20

Zitat

*Original von Maria Leticia*

Besonders wichtig ist es, denke ich, sich beraten zu lassen und **sich dabei über persönliche Fähigkeiten, Möglichkeiten und Ziele und nicht zuletzt Ansprüche im Zusammenspiel mit eventuellen Verpflichtungen oder Ortsgebundenheit** klarzuwerden

Das ist auch aus meiner Sicht das Entscheidende. DU musst Dir darüber im klaren sein, was Du arbeiten möchtest, unter welchen Konditionen etc.

Hinzu käme der Bedarf, sprich: für welche Berufe werden in Deinem Bundesland/ Deinem Ort gerade Leute gesucht? Das findet man gut übers Netz bzw. in Stellenbörsen oder Arbeitsagenturen heraus.

Aber grundsätzlich sehe ich viele Einsatzmöglichkeiten für Dich als Mathe-Erdkunde-Lehrer. Spontan fallen mir ein:

- Bereiche Finanzierung und Controlling (möglicherweise nach entsprechender Weiterbildung) in einem Unternehmen
- freischaffender Trainer
- Nachhilfe-Lehrer
- Projektleiter am Institut für Klimafolgenforschung o.ä.